

# GI\_Salzburg 23: Wohin geht die Reise?

Nach dem erfolgreichen Neustart der GI\_Salzburg, dem internationalen Forum für Geoinformatik, stellt sich die Frage nach der Themenausrichtung für das kommende Jahr. Von 4. bis 6. Juli 2023 lädt der Fachbereich Geoinformatik (Z\_GIS) an der Universität Salzburg wieder zum Anwenderforum der Geo-IT-Branche ein. Aufbauend auf den thematischen Stärkefeldern der Veranstaltung soll der kommende „Call for Papers“ vor allem eines sein: fokussiert und die Herausforderungen unserer Zeit adressierend.

**B**ereits am 1. Oktober 2022 öffnet der Call for Papers für die beiden Fachzeitschriften, die im Rahmen der GI\_Salzburg erscheinen. Deutschsprachige Fachbeiträge können bis zum 1. Februar 2023 online eingereicht werden. Seit nunmehr 25 Jahren begleitet der Wichmann Verlag die Publikationsreihe – ein kleines Jubiläum. Heute ist das AGIT – Journal für Angewandte Geoinformatik [1] eine etablierte Fachzeitschrift, im Open Access verfügbar, unter anderem bei Scopus gelistet und qualitätsgesichert durch eine Vielzahl von Fachkolleginnen und Fachkollegen aus dem In- und Ausland.

## Wohin geht die thematische Reise?

In den letzten Jahren haben wir immer wieder ganz allgemein den Wandel von Geodateninfrastrukturen (GDI) hin zu geoinformatischen Ökosystemen als neues Paradigma thematisiert. Diese „Ökosysteme“ transportieren die grundlegenden Konzepte einer dynamischen, hochgradig vernetzten und flexibel auf Rahmenbedingungen einer sich verändernden Umwelt reagierenden Digital Earth. Offene, stabile und adaptive Systeme sind dabei die Zukunft einer integrierten Geoinformatik-Welt. Dabei spielen (Geo-)Daten und deren Inwertsetzung nach wie vor eine zentrale Rolle: Der Umgang mit großen Datenmengen (Big Data), deren thematische Analyse, Geosimulation und Visualisierung bzw. Kommunikation sind die Basis für den Umgang mit den Herausforderungen unserer Zeit. Eine immer wichtigere Ressource sind dabei die unterschiedlichen Services aus der Fernerkun-

dung, gerade auch auf europäischer Ebene (Copernicus).

## Was sagt die Community?

Mit Blick auf die jährlich durchgeführte Umfrage unter allen Konferenzteilnehmern haben sich die inhaltlichen Themen deutlich herauskristallisiert und bestimmen auch die Schwerpunktthemen unseres Call for Papers für die GI\_Salzburg 23: Naturraum und Naturgefahren im Zeichen des Klimawandels, alternative Energieversorgung und Resilienz, Urban Data Science, Digital Twins und AI sowie Mobilität und Verkehr im Kontext der Umgestaltung unserer Verkehrssysteme.

## Ihre Perspektive ist gefragt

Das Forum für Geoinformatik in Salzburg lebt seit über 30 Jahren vor allem von den Beiträgen aus der Community. Dies gilt gerade in einer Zeit, die vom Wandel und Umbrüchen geprägt ist. Im Namen der Herausgeber des AGIT Journals würden wir uns sehr freuen, Ihre Perspektive zu den Herausforderungen unseres Fachs kennenzulernen. Gerne in Form eines Fachbeitrags und natürlich live bei uns in Salzburg von 4. bis 6. Juli!

## Quelle:

[1] [www.agit-journal.net](http://www.agit-journal.net)

## Termine

### 1. Oktober 2022

Call for Papers GI\_Salzburg 23  
[www.gi-salzburg.org/de/einreichen](http://www.gi-salzburg.org/de/einreichen)  
| [office@gi-salzburg.org](mailto:office@gi-salzburg.org)

### 7. Oktober 2022

Start des UNIGIS professional Lehrgangs; Einführungsworkshop in Salzburg: 14. – 15. 10. 2022  
[www.unigis.at](http://www.unigis.at) | [office@unigis.ac.at](mailto:office@unigis.ac.at)

### 16. November 2022

GISDay – entdecke die reale Welt mit digitalen Medien!  
[www.gisday.at](http://www.gisday.at) | [gisday@plus.ac.at](mailto:gisday@plus.ac.at)

### 15. Februar 2023

Anmeldeschluss des UNIGIS Master of Science Studiums mit einführenden Studientagen 23. / 24. 2. 2023  
[www.unigis.at](http://www.unigis.at) | [office@unigis.ac.at](mailto:office@unigis.ac.at)

### 04. Juli – 06. Juli 2023

GI\_Salzburg  
[www.gi-salzburg.org](http://www.gi-salzburg.org) | [office@gi-salzburg.org](mailto:office@gi-salzburg.org)

## Kontakt:

Dr. Bernhard Zagel  
[bernhard.zagel@plus.ac.at](mailto:bernhard.zagel@plus.ac.at)